



ÖFFENTLICH

DN.: 2015/0021 vom 07.01.2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Umweltangelegenheiten	19.01.2015	zur Kenntnis

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Wartungsarbeiten auf dem Gelände der Sonderabfalldéponie Ochtrup

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung:

Von Seiten der GMU wurde der Stadt am 20.11.2014 mitgeteilt, dass in der 48. Kalenderwoche (23. – 27.11.2014) auf dem Deponiegelände unter Einsatz schwerer Geräte (Kran etc.) Schachtsanierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

Bei den regelmäßigen Kontrollen (Kamerabefahrung etc.) waren Risse im Beton von Schacht III B Süd festgestellt worden. Mit dem bewährten, auch schon 2004 bei Schacht IIIA eingesetzten Verfahren, wurde in den Schacht ein Inliner eingezogen, der in drei Abschnitten angeliefert wurde. Dieser besteht aus PEHD, einem Kunststoff mit hoher Dichte und beständig gegen Säuren, Laugen, Alkohole, Öle etc. Nach Verschweißen der Abschnitte und Verstärkung mit Muffen wurde das Rohr (DN 1000) mit Hilfe eines Autokrans problemlos in den Schacht eingesenkt und die notwendigen Anschlüsse wieder montiert (Krümmer, Pumpe etc.).

Diese Arbeiten werden noch in diesem Jahr auch bei Schacht II Ost durchgeführt werden. Alle weiteren Schächte sind nicht davon betroffen.

Umweltrelevanz:

Der Betrieb der Sonderabfalldéponie hat sich im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu bewegen. Eine möglichst geringe weitere Umweltbelastung des Umfeldes ist von höchster Umweltrelevanz. Die Sanierung von Schächten begünstigt die Kontrollfähigkeit der angeschlossenen Bereiche.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Der Erhalt der Kontrollfähigkeit sowie der ordnungsgemäße Betrieb ist für alle Generationen von größter Bedeutung.

Generationengerechtigkeit:

Im Auftrage:

Koke